

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:  
613/162/2022

## Inbetriebnahme des Carsharing an Mobilpunkten

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	28.06.2022	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	28.06.2022	Ö	Kenntnisnahme	

## Beteiligte Dienststellen

### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

### II. Sachbericht

Zur Förderung der nachhaltigen Mobilität, v.a. des stationsgebundenen Carsharings sowie einer multimodalen Verkehrsmittelwahl, werden im Stadtgebiet Erlangen Mobilitätsstationen nach Bremer Vorbild im öffentlichen Straßenraum eingerichtet (vgl. 613/203/2018).

Der erste Mobilpunkt wurde im Dezember 2019 in der Bismarckstraße (Höhe Audimax) installiert. Um das Angebot weiter auszubauen, werden in den nächsten Jahren sukzessive weitere Stationen im Stadtgebiet geschaffen (vgl. 613/017/2020).

Es wurden zunächst die Mobilpunkte an den Standorten Bahnhof Großparkplatz und Mozartstraße im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsprojektes „Straße der Zukunft“ (vgl. 613/018/2020) sowie der Standort Langemarckplatz (verknüpft mit dem 1.000-Bügel-Programm, (vgl. 613/096/2021) realisiert.

In einem Ausschreibungsverfahren wurden nun Betreiber für die ersten Stationen des Carsharing Angebots gefunden. Carsharing-Anbieter sind der lokale CarSharing Erlangen Verein zusammen mit der Firma book-n-drive, die die Ausschreibung der Stadt für sich entschieden haben. Der Car-Sharing Verein bietet schon seit mehreren Jahren Carsharing-Fahrzeuge im Stadtgebiet und der Umgebung an. Das Unternehmen book-n-drive aus dem Rhein-Main-Gebiet will sich in der Metropolregion Nürnberg weiter etablieren und ist ebenfalls bereits regional vertreten.

Das Angebot steht an den vier Mobilpunkten der Standorte Großparkplatz am Hauptbahnhof, Bismarckstraße (Audimax), Mozartstraße auf Höhe des Himbeerpalasts sowie am Langemarckplatz zur Verfügung. Es werden unterschiedliche Fahrzeugtypen angeboten, sodass für verschiedene Fahrtzwecke das passende Auto gewählt werden kann.

Der Ausbau der Mobilpunkte erfolgt kontinuierlich, sodass weitere Stationen im Stadtgebiet folgen. Es wird das Ziel verfolgt, ein dichtes Netz an Mobilpunkten zu schaffen, wodurch in jedem Stadtteil in einer fußläufigen Entfernung Carsharing-Fahrzeuge an Mobilpunkten ausgeliehen werden können. Je nach Standort werden verschiedene Angebote verknüpft. Perspektivisch erfolgt eine Prüfung der Verknüpfung mit der Ladesäulenstrategie. Für die weiteren Standorte wird erneut ein Vergabeverfahren durchgeführt.

### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang